

Pünktlich zur Fußball-WM der Frauen: Samsungs neuer Hybrid-Monitor

Samsung heizt die seit dem Eröffnungsspiel der Frauen aufgekommene WM-Stimmung mit einem neuen Hybridmodell an. Fußballfans, die den Bildschirm in erster Linie für Office-Zwecke nutzen (müssen), können dank reichhaltiger Tunerausstattung komfortabel zu den ausstehenden Begegnungen umschalten. Um die Derbys nebenbei zu verfolgen, fehlt dem SyncMaster XL2270HD LED allerdings eine Bild-in-Bild-Funktion.



Der XL2270HD LED trägt Samsungs bekanntes Touch-of-Colour-Design. (Foto: Samsung)

Abgesehen von diesem Manko fährt der südkoreanische Hersteller ansonsten keinen Sparkurs bei dem neuen Consumer- und Multifunktions-Display und versucht, sowohl PC-Nutzer als auch Filmliebhaber zufriedenzustellen. Die Helligkeit des fünf Millisekunden schnellen TN-Panels beträgt 250 cd/m^2 , folglich dürften die Erstgenannten den Monitor auch für das eine oder andere Spiel gebrauchen können. Während sich Samsung über das statische Kontrastverhältnis ausschweigt, wird das dynamische mit $5.000.000:1$ angegeben. Die Blickwinkel liegen bei TN-typischen 170 bzw. 160 Grad.

Native Full-HD-Auflösung kommt sowohl Nutzern zugute, die per DVI-D oder VGA einen Rechner anschließen wollen, als auch Spiele- oder Filmfans, denen ein HDMI-Port die Zuspiegelung seitens Konsole oder Blu-ray-Player ermöglicht. Wem das über den integrierten Digitaltuner empfangbare Programm nach terrestrischem Funk- oder Kabel-TV-Standard nicht genügt, der kann sich via CI-Slot zusätzliche Pay-TV-Sender nach Hause holen.

Für die Klangausgabe bei DVI-Betrieb steht ein Klinkeneingang samt Kopfhörerausgang zur Verfügung, bei Anschluss via Komponente oder Scart lassen sich die L-/R-Cinch-Kanäle nutzen. Wird der Audiostream neben dem Videoinhalt über HDMI eingespeist, kann der optische Audioausgang bemüht werden; der SyncMaster XL2270HD LE unterstützt auch Dolby Digital Plus und SRS TruSurround HD. Und für den Fall, dass kein externes Audio-Equipment zur Verfügung steht, besitzt das Display zwei Lautsprecher mit jeweils drei Watt Leistung.

Ausgestattet mit LED-Backlight, saugt das interne Netzteil des 22-Zoll-Breitbildmonitors nicht mehr als 38 Watt aus der Steckdose. Die Garantiezeit des SyncMaster XL2270HD LED ist mit zwei Jahren angegeben; der Monitor ist bereits erhältlich und wird ab etwa 187 Euro angeboten.